



Hausener Woche

Amtsblatt sowie Mitteilungen und Informationen aus dem Hausener Ortsgeschehen

Erscheint wöchentlich
Verteilung kostenlos an alle Haushalte
der Gemeinde Hausen im Wiesental

Auflage: 1150
Verteilung: Donnerstag/Freitag für die nächstfolgende KW
Ausgabe 08/22 Freitag, 25. Februar 2022

aus dem Inhalt:

Wichtige Termine
und Telefonnummern

amtliche Mitteilungen

Kirchliche Nachrichten
und Termine

Impressum:

Die "Hausener Woche" ist das amtliche Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Hausen i.W. Verantwortlich i.S. d.P für den amtlichen Teil: GV Hausen, BM. Martin Bühler, für den allgemeinen Informations- und Inserate-Teil: Print + Picture UG Schlierbachstr. 2, 79650 Schopfheim, GF. Wolfgang Aleth

Verteilung: Wöchentlich an alle Haushalte Hausens, Auflage 1150.

Verantwortlich für Druck, Verteilung, red. Bearbeitung, Anzeigenredaktion: Print+Picture UG haftungsbeschränkt, Schlierbachstr. 2, 79650 Schopfheim
Telefon: 07622/1535
Mobil 0163 4252 118
Fax: +49 321 2253 2321
E-Mail: printundpicture@gmx.de

Der Abdruck zur Veröffentlichung an die Redaktion gegebener Beiträge im nicht amtlichen Teil erfolgt grundsätzlich ohne Gewähr.

Anzeigen- und Redaktionsschluß: Dienstag 12 Uhr für die laufende Woche. Verteilung Donnerstag/Freitag

Anzeigen- und Red.-schluß für Farbdruck, nur begrenzt möglich: Montag, 18 Uhr

Minidisco
FASTNACHTS EDITION
ROSENMTAG ⌚ 14:00UHR MUSIKPAVILLON

MIT NZH NARRESOME

! Es gelten die aktuellen Corona-Richtlinien. Nachweispflichtige Personen bitte Nachweis und Ausweis mitbringen. Wir danken für Ihr Verständnis.

Informationen der Gemeindeeinrichtungen

Gemeindeverwaltung:

Fundsachen

Beim Fundbüro wurden folgende Fundsachen abgegeben:

Tretroller „Micro Scooter Flex, Farbe silber
Fahrrad, Marke Konsul, Farbe blau/türkis
Jugendrad, Marke Yazoo, Farbe schwarz-grün-silber
Schlüssel mit blauem Schlüsseletui
CES-Schlüssel

Der Eigentümer kann seinen verlorenen Gegenstand beim Rathaus -Fundbüro- in Hausen im Wiesental abholen.

Notrufnummern, Bereitschaftsdienste, wichtige Rufnummern

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag, Dienstag, Donnerstag	8 - 12 Uhr
Mittwoch	14 - 18 Uhr
Freitag	7 - 12 Uhr

Zutritt: 3G-Regel mit Nachweispflicht und FFP2-Maske. Bitte vereinbaren Sie einen Termin

Landesapothekerkammer Baden-Württemberg, Villastr. 1, 70190 Stuttgart

Stand: 23.02.2022 08:49 Uhr

Notdienstplan vom 28.02.2022 bis 06.03.2022 für 114 - Bad Säckingen-Schopfheim

Montag, 28.02.2022:	
Park-Apotheke Bad Säckingen Friedrichstr. 23, 79713 Bad Säckingen	Tel.: 07761 - 89 66 Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr
Dienstag, 01.03.2022:	
Apotheke am Markt Schopfheim Hauptstr. 34, 79650 Schopfheim	Tel.: 07622 - 6 75 70 Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr
Mittwoch, 02.03.2022:	
Belchen-Apotheke Schönau Friedrichstr. 24 A, 79677 Schönau im Schwarzwald	Tel.: 07673 - 91 81 40 Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr
Donnerstag, 03.03.2022:	
Hirsch-Apotheke Schopfheim Hebelstr. 9, 79650 Schopfheim	Tel.: 07622 - 76 55 Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr
Freitag, 04.03.2022:	
Bad-Apotheke Maulburg Hauptstr. 43, 79689 Maulburg	Tel.: 07622 - 67 41 60 Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr
Samstag, 05.03.2022:	
Schwarzwald-Apotheke Bad Säckingen Schützenstr. 16, 79713 Bad Säckingen	Tel.: 07761 - 73 21 Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr
Sonntag, 06.03.2022:	
Bahnhof-Apotheke Schopfheim Scheffelstr. 12, 79650 Schopfheim	Tel.: 07622 - 81 34 So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Recycling-Hof Schopfheim, Lusring 10

Es werden folgende Wertstoffe angenommen:

Sortenreines Papier (ungebündelt), Mischpapier (ungebündelt), Kartonage, Hohlglas, Altmittel, Aluminium, Möbelholz, Elektronikschrott, Haushaltsbatterien, Sanitärkeramik, Altkleider. Öffnungszeiten: Di 8-12 Uhr, Mi. 14-17 Uhr, Do 14-17 Uhr, Sa 8-14 Uhr.

Recyclinghof Zell, Riedicher Straße 17

Dienstag 09:00 - 12:00 Samstag 09:00 - 13:00

Mittwoch 17:00 - 19:00



**Donnerstag, 03. März 2022
Restmüllabfuhr**

Flüchtlingsbetreuung Hausen im Wiesental

Caritas Flüchtlingsbetreuung

**Wehrerstraße 5
79650 Schopfheim**

Christine Scheller mob. 0151 6161 7795

e-mail: christine.scheller@caritas-loerrach.de

Moevi Akue mob. 0151 6161 7726

Te. 07621 410-5463

e-mail: moevikonto.akue@caritas-loerrach.de

Sprechstunde: mittwochs zwischen 14.00 und 16.00 Uhr
nach Terminabsprache

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst im Landkreis Lörrach

Teilweise gab es in der Vergangenheit für die augen-, kinder- und HNO-ärztlichen Notfalldienste noch 0180er Rufnummern. Diese werden ab sofort über die bundesweite Rufnummer 116117 für den ärztlichen Bereitschaftsdienst vermittelt. Anruf ist kostenlos. Öffnungszeiten der Notfallpraxis in Schopfheim: Kreiskrankenhaus Schopfheim Schwarzwaldstr. 40 79650 Schopfheim. Öffnungszeiten Sa, So und an Feiertagen 9 – 13 Uhr und 16 – 19 Uhr. Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da, den Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

Polizei/Notruf	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:	0180322255535
Gas	66 90 86
Energiedienst AG Service-Nr.	07623 92-1800
Störungs-Nr.	07623 92-1818
Diakonisches Werk Schopfheim kirchl.	
Sozialarbeit, allg. Lebensberatung, Sozialberatung	2720
Zeugenhilfe (Opfer-Zeugenbetreuung)	
LG Waldshut-Tiengen	07751/881 309
Krankenhaus Schopfheim	395-0
Giftnotruf Freiburg	0761/270-4361
Drogen- Jugendberatung	07621/2085
Telefon-Seelsorge	0800/1110111
Hospizgruppe Schopfheim: Ehrenamtliche Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, Entlastung der Angehörigen. Sie erreichen uns unter der Tel.-Nr	07622-697596-0
e-mail: hospiz-schopfheim@gmx.de	
Bereitschaftsdienst Tierärzte: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten an Werktagen / Feiertagen und Wochenenden sind die erreichbaren Praxen und Kliniken auf www.tiernotdienst-loerrach.de aufgeführt und über die zentrale Notdienstnummer	07621 3528 zu erreichen
DRK: Menue-Service (Mahlzeitend. Tiefkühlfrisch)	07621 / 151549

I-punkt der Fritz-Berger-Stiftung Zell im Wiesental:

Bürgerheim, Hans-Fräulin-Platz 2 07625 / 9188775

Mittwochs von 9 bis 13 Uhr

Rechtliche Betreuungen/SKM 07622/671717-0

Kinder-Jugendtelefon

(Mo-Fr 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr kostenlos) 0800 / 1110333

Kinderschutzbund Schopfheim Büro. Mo,

Mi, Do, Fr v. 9-11 Uhr, psych. Beratung von

Kindern, Jugendlichen und Eltern, Tagesmütter-

und Babysittervermittlung 63929

Polizeirevier Schopfheim 66698-0

Psychologische Beratungsstelle 5800

Zufluchtsort für mißhandelte Frauen und

ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter: 07621/49325

Caritasverband für den Landkreis Lörrach e.V.:

Demenzberatungsstelle, Graziella Scholer,

Haagenerstraße 15a, 79539 Lörrach, 07621/9275-21

Häuslicher Betreuungsdienst und Betreuungsgruppen für Men-

schen mit Demenz, Carola Behringer, Haagenerstraße 15a,

79539 Lörrach, 07621/9275-25

CURARE gGmbH Ambulante Dienste des Evang. Sozialwerks

Wiesental e.V. in Schopfheim & Umgebung Tel.: 07622 3900-138

info@curare-wiesental.de www.curare-wiesental.de

Blaues Kreuz LörrachBeratung und Selbsthilfegruppen für Men-

schen mit Alkoholproblemen und deren Angehörige

Pestalozzistr.11, 79540 Lörrach-StettenAnmeldung über Tel.

07621 / 44612 oder Mail: regiopsbloew@web.de

Veranstaltungen

Bis auf weiteres keine Bekanntgabe geplanter Veranstaltungen

Kulturelles:



Öffnungszeiten:

Feb. bis Dez.: Mittwoch, Samstag und Sonntag: 13.30 - 17.00 Uhr

Folgende zusätzliche Angebote können wir Ihnen und Ihren Besucherinnen und Besuchern anbieten:

Führungen: durch das Museum für Gruppen ab 10 Personen , Info unter 07622 687323
 Museumspass: berechtigt zum Eintritt in über 300 Museen, Schlösser und Gärten. Bis 5 Kinder können umsonst mitgenommen werden.

Geschenkgutscheine: für Eintritte und Führungen ins Literaturmuseum

Informationen der Gemeindeeinrichtungen

Gemeindeverwaltung:

Hundesteuer 2022

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, dass die Hundesteuer für das Jahr 2022 am 01. Januar für jeden an diesem Tag im Gemeindegebiet gehaltenen über drei Monate alten Hund entstanden ist. Die Steuerpflicht beginnt am ersten Tag des auf den Beginn des Haltens folgenden Kalendermonates, frühestens mit Ablauf des Kalendermonates, in dem der Hund drei Monate alt wird. Beginnt die Hundehaltung bereits am ersten Tag des Kalendermonats, so beginnt auch die Steuerpflicht mit diesem Tag. Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonates, in dem die Hundehaltung beendet wird.

Wir machen besonders darauf aufmerksam, dass gem. § 10 der Hundesatzung jeder Hundehalter **verpflichtet ist, innerhalb eines Monats nach Beginn des Haltens oder nachdem der Hund das steuerbare Alter erreicht hat, die Hundehaltung der Gemeinde anzuzeigen.**

Endet die Hundehaltung oder wird ein Hund veräußert, so besteht ebenfalls eine Anzeigepflicht innerhalb der 1-Monats-Frist. Eine Anzeigepflicht besteht auch für eine steuerbefreite oder steuerbegünstigte Hundehaltung.

Die Hundesteuerbescheide für das Jahr 2022 wurden Ende Januar 2022 den Hundehaltern zugestellt und werden zum 1. März 2022 fällig. Hierbei sind wir von den im Dezember 2021 gemeldeten Hunden ausgegangen. Wir bitten deshalb die Hundehalter, ihre Steuerbescheide auf die Richtigkeit zu überprüfen. Hundehalter die ihrer Anzeigepflicht bisher nicht nachgekommen sind und deshalb keinen Steuerbescheid erhalten haben, möchten dies bitte **umgehend der Gemeinde – Steueramt- mitteilen.**

Informationen der Gemeindeeinrichtungen

Für die Hundesteuer 2022 tritt die Satzung vom 29.11.2011 beschlossene Hundesatzung in Kraft. Der Steuerbetrag

für jeden Hund sind **Euro 96,00.**

Hält ein Hundehalter in seinem Haushalt mehrere Hunde, so erhöht sich der Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren Hund auf das Doppelte. Die Zwingersteuer beträgt das Dreifache des Steuersatzes.

Für das Halten eines Kampfhundes gem. §5 Abs.3 beträgt der Steuersatz 600,00 €.

Abfallcontainernutzung Friedhof

Liebe Bürgerinnen, Bürger und Besucher des Friedhofs,

immer wieder müssen unsere Mitarbeiter des Bauhofs die Abfallcontainer auf dem Friedhofsgelände neu sortieren.

Bitte entsorgen Sie sämtlichen Abfall in die dafür vorgesehenen Abfallbehältnisse und achten Sie auf die Beschilderung!

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Gemeindeverwaltung
Hausen im Wiesental

Ende des amtlichen Teils

Vereine berichten

Schwarzwaldverein



Nächste Wanderung: Zwischen Rümmingen und Hammerstein

Wann: Sonntag, den 06.03.2022

Wanderstrecke: Eine sportliche Wanderung

im Kandertal.

Rümmingen - Schallbach - Hammerstein - Wollbach - Wittlingen - Rümmingen

Gäste sind herzlich Willkommen.

Wanderzeit: ca. 3 ½ Std., bei +/- 140 Hmtr. und 14,5 km

Abfahrt: 11:00 Uhr, mit Pkw am Rathaus

Wanderführer: Ulrich Wagner, Tel. 67 26 23

ACHTUNG: Anmeldung erwünscht bis Samstag, den 05.03.22!

tungskosten – gerade auch bei Energie und Nahrungsmitteln – schrecken viele Rentnerinnen und Rentner mit schmaler Rente vor dem Gang zum Sozialamt zurück. Rund 60 Prozent der Anspruchsberechtigten auf Grundsicherung im Alter stellt nach Angaben des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung keinen Antrag. „Die Gründe sind unterschiedlich“, betont der Sozialverband VdK, der unter anderem die Interessen von armen Menschen, von Älteren, von Pflegebedürftigen und von Menschen mit Behinderung vertritt. Der VdK weiß, dass viele aus Scham keinen Antrag stellen oder wegen der Angst, dass ihre Kinder mit herangezogen werden, oder wegen der Angst, in eine kleinere Wohnung umziehen oder das Auto abgeben zu müssen. Auch Unkenntnis könne eine Rolle spielen.

Der VdK rät daher allen Senioren mit geringem Einkommen, sich beraten zu lassen und erinnert daran, dass das angemessene Haus oder die Eigentumswohnung für die eigene Nutzung sehr wohl möglich seien, auch wenn ein Antrag auf Grundsicherung gestellt ist.

Ortsverband Hausen i. W.

Der Ortsverband informiert:

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG
ORTSVERBAND HAUSEN IM WIESENTAL

Verzicht auf Grundsicherung im Alter

Trotz steigender Lebenshal-

Sonstiges Wissenswertes

Denkmalschutzpreis für private Eigentümer ausgeschrieben

Der Schwäbische Heimatbund und der Landesverein Badische Heimat loben zum 37. Mal den Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg aus. Dieser stellt die denkmalgerechte Erhaltung und Neunutzung historischer Gebäude in den Mittelpunkt. Bis zu fünf Preisträger werden mit einem Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro belohnt, das die Wüstenrot Stiftung zur Verfügung stellt.

Bewerben können sich private Eigentümer, bei deren Gebäude der Abschluss der Erneuerung nicht länger als vier Jahre zurückliegt. Auch beteiligte Architekten und weitere Experten können bis Anfang Juni entsprechende Projekte vorschlagen. Diese müssen nicht zwingend unter Denkmalschutz stehen

Der Preis unter der Schirmherrschaft von Ministerin Nicole Razavi will die Vielfalt und Besonderheiten der Baukultur in Baden-Württemberg sowie das Engagement zu deren Erhaltung hervorheben und öffentlich würdigen. Die Spanne reicht von mittelalterlichen Gebäuden bis zu stilprägenden Bauten des 20. Jahrhunderts.

Die Jury würdigt Maßnahmen, bei denen die historisch gewachsene Gestalt des Gebäudes innen wie außen so weit wie möglich bewahrt wurde. Das schließt zukunftsweisende und beispielhafte Umnutzungen oder moderne Akzente nicht aus, wenn sie sich denkmalgerecht einfügen“, betont Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes und Mitglied der Fachjury.

Neben dem Geldpreis erhalten die Preisträger sowie die Architekten und Restauratoren Urkunden. Zudem wird den Eigentümern eine Bronzetafel zum Anbringen am Gebäude überreicht.

Bewerbungsschluss ist der 30. April 2022. Weitere Informationen sowie die Broschüre mit allen notwendigen Angaben zur Ausschreibung finden sich unter www.denkmalschutzpreis.de. Die öffentliche Preisvergabe findet Anfang 2023 statt.

Die Pflege Branche – Eine berufliche Zukunft mit Sinn und Sicherheit

Online-Veranstaltung der Agentur für Arbeit Lörrach am 16.03.2022 von 17:00 Uhr – 18:45 Uhr

Sich beruflich neu zu orientieren ist spannend - und manchmal auch gar nicht anders möglich. In diesem Vortrag erhalten Sie neben den Zugangsvoraussetzungen und Inhalten der verschiedenen Pflegeausbildungen auch Informationen über die finanziellen Fördermöglichkeiten der Agenturen für Arbeit und der Jobcenter.

Anmeldung unter Loerrach.BCA@arbeitsagentur.de bis zum 13.03.2022.

Die Veranstaltungsteilnahme erfolgt über die Plattform Skype for Business.

Für die Teilnahme benötigen Sie ein internetfähiges Smartphone, Tablet oder Laptop.

Neu: Kurs für Eltern von Kindern mit Autismus

Online-Veranstaltung / Start ab 9. Mai an sechs Vormittagen

Landkreis Lörrach. Kinder mit Autismus haben eine andere Wahrnehmung, wodurch sich für Eltern oft viele Fragen ergeben. Der neue Kurs der Psychologischen Beratungsstelle des Landkreises Lörrach „Alles ist anders“ für Eltern von Kindern mit Autismus-Diagnose im Alter von drei bis acht Jahren soll helfen, Antworten zu finden. Unter Leitung von Sozialpädagogin Leni Schütz gibt es sechs Online-Termine, die ab dem 9. Mai immer montags von 9 bis 11.30 Uhr bis zum 27. Juni stattfinden.

Fragen, um die es im Kurs geht, sind beispielsweise, wie der Alltag erleichtert werden kann, wie man es richtig macht, warum sich das Kind anders verhält oder wie man Freunden und Familie erklärt, was anders ist. Weitere Themen sind Auswirkungen auf Geschwisterkinder, unterschiedliche Möglichkeiten, mit dem Kind zu kommunizieren und rechtliche Überlegungen.

Die Bedürfnisse und Fragen der teilnehmenden Eltern stehen dabei im Vordergrund.

Zur Teilnahme wird ein Gerät mit Kamera und Lautsprecher (PC, Laptop, Smartphone oder Tablet) sowie eine stabile Internetverbindung benötigt. Die Installation einer speziellen Software ist nicht notwendig.

Anmeldung unter Telefon: 07621 410-5353 oder E-Mail: psychologische.beratungsstelle@loerrach-landkreis.de

Aus der Gemeinde

Recherchiert und aufbereitet werden die Folgen zu diesem Thema vom Hausener Heimatforscher und Philatelisten Elmar Vogt, lesen Sie heute Folge 72

Geschichte(n) aus dem Gemeindearchiv, Hebelhaus/Literaturmuseum und der Ortsgeschichte (72)

Die Herren »Zer Sunnen« in Basel

H a u s e n, das Dorf liegt eine Stunde von seinem Bezirksamte Schopfheim, rechts an dem Wiesenfluß, zwischen Fahrnau und Zell. Bereits im Jahr 1362 hatte Markgraf Otto von Hachberg, Sausenberg, die hohe Gerichtsbarkeit von Hausen, den Ort selbst aber besaßen 2 Bürger von Basel, Namens *Dietschman* und *Bernard zur Sonnen* (Ortsbeschreibung Kolb, 1814, s. auch Folge Nr. 63). Nach dem bisherigen Stand der Forschung schien rechtsrheinisches Eigentum von Basler Bürgern seltener als ihre Beziehungen zum Sundgau zu sein.



Da aber freies Eigen Voraussetzung für den Erwerb des Bürgerrechts in Basel war, dürften einige Urkunden mit Besitzbeziehungen zur rechten Rheinseite dazu beitragen, die Herkunft einiger Basler Geschlechter in ein helleres Licht zu rücken. Angehörigen der »Zer Sunnen« verbanden sich mit angesehenen Geschlechtern, so u. a. mit den von Mörsberg, Ziboll, von Eptingen, Marschalk und von Grünenberg. Ab Mitte des 13. Jahrhunderts sind die »Zer Sunnen« ein belegtes Basler Achtburgergeschlecht und durch Handel und Bankgeschäfte zu Wohlstand gelangt, erwarben Lehenbesitz in der Umgebung von Basel, so 1301 die Herrschaft Wartenberg als Unterlehen (bis 1371).

Vier Familienmitglieder amtierten als Oberstzunftmeister, so *Konrad Zer Sunnen*, der zudem Bürgermeister von Basel war, und sein Sohn *Hug Zer Sunnen*. Der Heiratskreis umfasste neben anderen Achtburgergeschlechtern auch adlige Familien der Stadt und der weiteren Umgebung.

Im 2. Viertel des 15. Jahrhunderts erlebte die Familie einen raschen Niedergang. Die beiden letzten Vertreter, Georg, 1461 wegen Raubmords enthauptet, und sein Bruder Konrad, zuletzt erwähnt 1470, bestritten ihren Lebensunterhalt als Söldner. Die Achtburger waren im Mittelalter eine Gruppe nichtadliger Patrizier in der Stadt Basel. Ihr Name leitet sich davon her, dass diese Gruppe seit 1212 mit acht Vertretern im Rat der Stadt Basel vertreten war.

Bildvorlage:

Emanuel Büchel (1705 bis 1775), *Das Spalentor zu Basel*, 1774,
Lavierte Federzeichnung, 23,3 x 31,6 cm (Ausschnitt), © GS-Verlag Basel

Literatur:

Schillinger, Erika, *Basler Bürger im 14. Jahrhundert und ihre Beziehungen zu einigen rechtsrheinischen Dörfern*, *Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde* (82), 1982, S. 183 bis 188 und Stefan Hess, in: *Historisches Lexikon der Schweiz (HLS)* „Zer Sunnen“



Evang. Kirchennachrichten Hausen-Raitbach

Wochenspruch:

„Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.“ (Lk 18,31)

Anders als gedacht

Dass Jesus mit seinen Jüngern nach Jerusalem ging, war an sich nichts besonderes.

Von jedem frommen Juden – jedenfalls von den Männern – wurde erwartet, dass sie die jüdischen Wallfahrtstorte besuchten. Pessach und Schawuot, die Zeit unseres Oster- und Pfingstfestes, und dann der große Versöhnungstag. Man ging nach Jerusalem, wenn es irgend möglich war, man traf vertraute Gesichter und erlebte ein paar schöne Tage. Danach ging es wieder in den Alltag zurück.

Dieses Mal würde es anders werden. Bisher wusste es nur Jesus. Dieses Passafest würde besonders werden. Es würde enden mit seinem Tod am Kreuz. Grauen und Schrecken statt fröhliches Feiern.

Anders als gedacht – mir passiert das manchmal mit einem einzigen Tag. Ich lege mir meinen Plan zurecht, teile mir meine Zeit und meine Arbeit ein – und dann kommt alles ganz anders. Es kann unzählige Gründe haben. Mein Plan verrutscht, ich muss reagieren, und zwar schnell. Und dass dieser eine Tag anders wird, hat Folgen für die nächsten.

Jesu Jünger ahnten es noch nicht. Und als es dann so weit war, konnten sie nicht anders, als den Geschehnissen ihren Lauf lassen. Ihre Pläne waren dahin, sie konnten nichts mehr steuern, sie konnten sich nur noch dem Gang der Ereignisse hingeben. Und zwischendurch schien es ihnen, sie würden verschluckt davon. So wie ich manchmal das Gefühl habe, dass alles mir begleitet, ich nur noch reagieren kann und das Steuer hat ein anderer in der Hand.

Jesus weiß, was ihn erwartet. „Es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist ...“. Ich habe schon Trauergespräche erlebt, in denen Angehörige mir erzählten: Unsere Oma wusste es. Sie hat gesagt: Das ist jetzt mein letztes Weihnachten mit euch. Und es stimmte. Ich glaube inzwischen fest, dass es so ist. Manche Menschen ahnen ihren Weg. Ich frage mich, ob das vielleicht ein Zeichen Gottes ist, eine Klarheit, die er uns zugute kommen lassen will.

Auch für Jesus ist es ein Weg ins Offene. Er ahnt, dass sein Vertrauen auf Gott in ungeahnter Weise herausgefordert werden wird. Und doch sieht er seinen Weg eingebettet in den Willen seines Vaters.

Jesus hilft mir zu vertrauen, wenn Unerwartetes meine Pläne durcheinander bringt. Gott hält mein Leben in der Hand. Seine Spur zieht sich weiter durch mein Leben – unbeirrt.

Ich grüße Sie herzlich! Ihre Pfarrerin Ulrike Krumm

Gottesdienste – Zeit für Begegnung

Wir feiern unsere Gottesdienste in der Kirche. Zulassungsbeschränkungen gibt es bei Gottesdiensten in der Regel nicht. Die neuesten Corona-Schutzmaßnahmen besagen:

- Die Anwesenheit muss nicht mehr dokumentiert werden! Einen QR-Code, den man zur eigenen Sicherheit in seiner Corona-Warn-App einscannen kann, werden wir aber weiterhin aushängen.
- Wer nicht in einem gemeinsamen Haushalt lebt, muss 2 m Abstand halten.
- Während des Gottesdienstes muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.
- Gemeinsames Sprechen und Singen ist möglich.

Sonntag, 27. Februar

19:00 Gottesdienst Ev. Kirche in Hausen (Pfarrerin Ulrike Krumm)
Zum Faschingssonntag nach Möglichkeit mit gereimter Predigt

Sonntag, 6. März

10:00 Gottesdienst Ev. Kirche in Hausen (Prädikant Klaus Opitz)
Gleichzeitig Kindergottesdienst!

Sonntag, 13. März

10:00 Gottesdienst Ev. Kirche in Hausen (Prädikantin Dorothea Schaupp)
Gleichzeitig Kindergottesdienst!

Weltgebetstag am 4. März

Pandemiebedingt kann der Gottesdienst zum Weltgebetstag in Hausen leider nicht als Präsenzgottesdienst gefeiert werden.

Kirchliche Nachrichten

Sie sind herzlich eingeladen zum Gottesdienst nach Schopfheim am 04. März um 18 Uhr oder nach Gersbach am 04. März um 17 Uhr!
Der Gottesdienst zum Weltgebetstag wird um 19 Uhr auch im Kanal „Bibel TV“ übertragen.

Kindergottesdienst

Zum Kindergottesdienst eingeladen sind alle Kinder ab dem Kindergartenalter. Es beginnt um 10 Uhr in der Kirche – danach geht es im Gemeindehaus fröhlich und kreativ weiter. Wenn sich ein Kind noch nicht alleine „traut“, dürfen Eltern gerne mitkommen. Geplant sind die Nächsten Kindergottesdienste am 06.03. – 13.03. – 27.03. – 10.04. – 08.05. – 22.05. Im Pfarrbüro und in der Kirche liegen auch Handzettel aus.

Singkreis

Der Singkreis pausiert derzeit noch. Wenn es wieder möglich ist, trifft er sich an jedem **Dienstag um 18.30 Uhr im Gemeindehaus**. Wir freuen uns über alle, die mitsingen oder einfach mal herein „schnuppern“ wollen. Interessierte melden sich bitte bei Frau Ellen Krebs, Tel. 07622 - 5866.

Audio-Gottesdienste

Weiterhin können Sie auf der Homepage der Kirchengemeinde www.eki-hausen.de oder direkt unter www.eki-fahrnau-gersbach.de/audio einen von Pfarrerin Ulrike Krumm gestalteten „Audio-Gottesdienst“ mitfeiern. Der Gottesdienst kann jederzeit gehört werden und bleibt die Folgeweche über auf der Homepage eingestellt.

Kirche offen zum Gebet

Die Evangelische Kirche in Hausen ist täglich zwischen 10-18 Uhr zum persönlichen Gebet geöffnet. Auch unser Glockenläuten abends um 19.30 Uhr ist eine Einladung zum Gebet für alle, die von der Pandemie und ihren Auswirkungen besonders betroffen sind.

Gruppen und Angebote

Bitte beachten: In der Alarmstufe I gilt die GGG-Regel. Wer nicht geboostert oder genesen ist, oder bei wem die Zweitimpfung länger als 3 Monate zurückliegt, braucht einen bestätigten Schnelltest oder einen beaufsichtigten negativen Selbsttest. Bei Schulkindern gilt der Schülerschein, bei jüngeren Kindern ein Selbsttest der Eltern. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Freitag, 25.02.2022
9.30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus. Ein GGG-Nachweis ist erforderlich.
Gerne können Sie herein schnuppern. Kontakt: Frau Rose, Tel. 69 19 718.

Montag, 28.02.2022
14-17 Uhr Einzelgespräche für seelisch belastete und erkrankte Menschen und ihre Angehörige mit Herrn Berthold Bausch: Tel. 0151-67729 792; Fax: 07622-667920; Email: berthold.bausch@freenet.de

Die persönlichen Beratungsgespräche finden im Ev. Gemeindehaus von 14 bis 17 Uhr unter Einhaltung der Coronaregeln statt. Bitte melden Sie sich vorab telefonisch an!

Mittwoch, 02.03.2022
10 Uhr Bibelkreis im Gemeindehaus. Ein GGG-Nachweis ist erforderlich.
Kontakt Frau Ketterer, Tel. 6677 843 und Frau Heneka, Tel. 90 35 181

Pfarrsekretariat-Öffnungszeiten:

Dienstag 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr und Freitag 9:30 bis 11:30 Uhr
Zur Zeit ist das Pfarrbüro nur freitags besetzt!

Ev. Pfarramt, Hebelstraße 17a / Telefon: 07622 - 2548 / E-Mail-Adresse: hausen@kbz.ekiba.de
Zuständig für die vakante Pfarrstelle ist Frau Pfarrerin Ulrike Krumm aus Fahrnau. Sie ist erreichbar per E-Mail unter ulrike.krumm@kbz.ekiba.de und per Telefon unter 07622-67 22 663 bzw. 0151 68 121 849.

Kirchliche Nachrichten



Kath. Kirchennachrichten Hausen-Raitbach

Sonntag, 27.02.2022 8. Sonntag im Jahreskreis

Hausen 09:00 Uhr Eucharistiefeier / Pfarrer Latzel

Montag, 28.02.2022

Hausen 18:00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 01.03.2022

Hausen 18:00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 02.03.2022 Aschermittwoch

Hausen 18:00 Uhr Rosenkranz

Hausen 18:30 Uhr Wortgottesdienst mit Austeilung Aschekreuz / Herr Gniewosz

Donnerstag, 03.03.2022

Hausen 18:00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 04.03.2022

Hausen 18:00 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 06.03.2022 1. Fastensonntag

Hausen 09:00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier / Herr Rettig

Für die Mitfeier der Gottesdienste in unseren Kirchen müssen alle Mitfeierenden den vorgeschriebenen Mindestabstand wahren und während des Gottesdienstes eine FFP2-Maske tragen. Mit Erkältungssymptomen können sie nicht am Gottesdienst teilnehmen. Wir danken für Ihr Verständnis.

Fasten als Unterbrechung

Fasten gehört im christlichen Verständnis mit Beten zusammen. So verstärkt es das Beten, weil wir unsere eigenen persönlichen Bedürfnisse in den Hintergrund rücken und die Hoffnung auf die Nähe Gottes in den Vordergrund. Das Fasten zeigt: mit der Nähe zu Gott ist es uns ernst.

In der Apostelgeschichte lesen wir beispielsweise, dass die ersten Gemeinden bei wichtigen Entscheidungen beides zusammen anwandten: Fasten und Beten gehörten zur Vorbereitung einer Personalentscheidung für Älteste in der Gemeinde oder bestimmte Vorhaben und Projekte (Apg 13,3; 14,23).

Wir schaffen eine Situation, die bewusst anders ist als unser Alltag und damit eine Unterbrechung unseres Alltages. Man kann sogar sagen: Unterbrechung ist ein Wesenszug von Religion – auch unserer.

J.B. Metz, der erst kürzlich verstorbene Theologe, erinnerte daran mit seiner These: „Kürzeste Definition von Religion: Unterbrechung.“ (Glaube in Geschichte und Gesellschaft, Grünewald 1978, S. 150). Und er erläutert, was Unterbrechung bedeuten kann:

- 1. Liebe, Solidarität, die sich Zeit nimmt
- 2. Erinnerung, die nicht nur das Gelungene, ...sondern das Verlorene erinnert...

Was mir dazu einfällt:

1. Sich Zeit nehmen –

In unseren Partnerschaften und Familien könnten wir während der Fastenzeit eine Idee aufgreifen, die heißt: „7 Wochen leichter“ – Unterbrechungen der Routine durch Impulse und Gesprächsideen um eine Kultur der „Familienkonferenz“ oder einer „Zeit für uns als Paar“ anzubahnen.

Für die genannte Aktion erhalten Sie kostenfrei wöchentlich einen Brief (analog oder digital) mit Anregungen für Ihr Familienleben/Partnerschaft. Als Karte per Post, per eMail oder als Link aufs Handy: Sie entscheiden, was am besten passt! Anmeldung: www.elternbriefe.de/7wochen

2. Sich an das Verlorene erinnern!

Der Theologe Metz schreibt das bewusst so und meint damit, dass wir uns an eigene Erfahrungen, Fähigkeiten; auch Überzeugungen die uns wichtig sind, erinnern können. Es eben nicht „verloren geben“ - Manches davon ist ja auch einfach nur liegengelassen worden von uns oder im Alltag untergegangen.

Daraus kann eine Erinnerung werden, die sich nicht damit abfindet, dass immer die bestehenden Verhältnisse, Situationen und Lösungen, recht behalten.

Was es da wohl zu entdecken gibt?

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit mit dieser „Unterbrechung“ vor Ostern –

Andreas Leimpek-Mohler, Ständiger Diakon

Kath. Pfarrbüro St. Josef – Schulstraße 6 – 79688 Hausen im Wiesental

Pfarrbüro-Sprechzeiten: Montag 9 – 11 Uhr, Mittwoch 16 – 18 Uhr

Tel. 07622-3438, Fax 07622-668797 E-Mail: pfarrbuero.hausen@kath-mittleres-wiesental.de

www.kath-mittleres-wiesental.de.

Kirchliche Nachrichten

Weltgebetstag 2022

England, Wales und Nordirland



Der Weltgebetstag 2022 findet am 4. März statt. England, Wales und Nordirland sind die 3 Gastgeberländer aus denen Frauen die Gottesdienstordnung erarbeitet haben. 3 Länder und viele Unterschiede.

England ist der größte und dicht besiedelte Teil Großbritanniens. Hier leben etwa 85 % der Gesamtbevölkerung. London mit 9 Millionen Menschen und 100 Nationen ist ein kosmopolitischer Schmelztiegel.



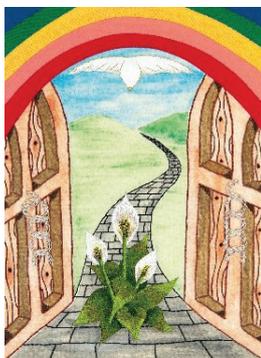
Wales hat eine eigene Identität. Die keltische Sprache und walisische Kultur sind bis heute geblieben. Vielerorts findet man Orts- und Hinweisschilder zweisprachig. Wales ist reich an Bodenschätzen, vor allem Kohleminen und hatte den größten Kohlehafen der Welt in Cardiff. 1980 wurden die Minen geschlossen und Wales in ein wirtschaftliches Tief gestoßen.

Nordirland ist ein grünes Land, steile Klippen und einsame Buchten sind typisch. Aber es gibt auch die Schattenseiten. Jahrzehnte lange Konflikte zwischen protestantischen Unionisten und katholischen Republikanern haben auf beiden Seiten tiefe Wunden hinterlassen. 1998 wurden die bewaffneten Auseinandersetzungen beendet. 3 westliche Länder mit einem hohen Lebensstandard und trotzdem sind Gewalt, Armut und Ausgrenzung all gegenwärtig. 3 Frauen erzählen ihre Geschichte. Im Gottesdienst werden wir sie näher kennenlernen.



Gott hat gute Pläne für uns!

Im Fokus des Gottesdienstes zum Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland steht der Brief von Jeremia an die Verbannten in Babylon (Jeremia 29,14). „Gott hat einen Plan für uns und der heißt Hoffnung“



Leider können wir auch dieses Jahr nicht gemeinsam feiern. Im Bibeltext zum WGT 2022 in Jeremia 29,12 steht:
„Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden... und so hoffen wir das wir im nächsten Jahr wieder gemeinsam Gottesdienst ohne Einschränkung feiern können.“

Der Gottesdienst zum Weltgebetstag wird am 04. März um 19 Uhr im Bibel TV übertragen außerdem besteht die Möglichkeit am Gottesdienst in Schopfheim teilzunehmen.

Der Gottesdienst in Schopfheim finde um 18Uhr in der Stadtkirche statt.

Titelbild WGT 2022

Text Marietta Metzger

Das Vorbereitungsteam der ev. Kirchengemeinde Hausen-Raitbach und der kath. Pfarrgemeinde St. Josef wünscht ihnen alles Gute, bleiben sie gesund und behütet.

Wernfried Hübschmann Kolumne

Neues aus der Hebelstraße

In dieser Kolumne macht sich Wernfried Hübschmann Gedanken über aktuelle Ereignisse, Erlebnisse und Erfahrungen, über Gott und Welt, Leben und Kunst – mit spitzer Feder und mildem Augenzwinkern.

Im Frühtau zu Berge

oder Die Berliner Stagnation

„Hier ist RIAS Berlin. Eine freie Stimme der freien Welt.“ So meldete sich lange Jahre der Rundfunk im amerikanischen Sektor, kurz RIAS. Er wurde erst 1993 aufgelöst. Damals wie heute standen mir im Frühtau die Haare zu Berge. Berlin war lange eine Insel. „Der Insulaner“ hieß das berühmte Trümmerstadt-Kabarett mit Günter Neumann. Die Situation, die durch den Viermächte-Status ab 1945 entstanden war, führte zu einem ganz eigenen Berliner Lebensgefühl. „Wer jetz' noch lebt, is selba schuld. Bomben sind jenuch jefallen“, so klang der trotzige Berliner Witz nach den Schrecken des Krieges. „Ihr Völker der Welt, schaut auf diese Stadt!“, rief 1948 der Regierende Bürgermeister Ernst Reuter über den RIAS. Nach dem Aufstand von 1953 und mit dem Mauerbau 1961 war die Tür dann plötzlich zu. „Niemand hat die Absicht, eine Mauer zu errichten“, quäkte Walter Ulbricht noch wenige Tage zuvor.

Nun sitze ich bei meinen Freunden, 80 Meter von der runderneuten Charité entfernt, dem größten Krankenhaus Europas. Die Bettlerin kauert zwischen LIDL und Apotheke, ein nine-to-five-Job, auch am Samstag. Sonntags hat sie frei. Es ist ihr Arbeitsplatz. Der junge Mann an der Treppe zum Bahnhof Friedrichstraße trotz Wind und Wetter in seinem schmutzigen Schlafsack. Auch er ein preußischer Ikarus. Manchmal fliegt im Sturm sein DANKE-Schild hinüber zur „Ständigen Vertretung“. In den S- und U-Bahnen spielen kleine Combos fetzige Musik und lassen den Becher rumgehen, auch der aus Pappe. Der Sturm Zeynep legt den Zugverkehr lahm. Ich komme nicht weg aus dieser kalten Kapitale. Es regnet. Man muss sogar den Himmel trösten. Gestern war ich schon mit Sack und Pack am Hauptbahnhof (früher Lehrter Bahnhof). Meine Verbindung nach Süden war kurz zuvor gecancelt worden. Bin ich jetzt der Leiermann? Wenn ich mich hier auf den Boden setzte, wieviel hätte ich heute Abend verdient? Wir leben auf dünnem Eis, obwohl es gar keine Winter mehr gibt. Die CIA sagt den Einmarsch russischer Truppen in die Ukraine voraus. Der Orkan hat Fahrräder und Mietroller, die kreuz und quer auf den Trottoirs standen, zu Boden geworfen wie Pappkameraden. Ein Schlachtfeld jetzt. Werbeaufsteller fliegen durch die Luft. Aus einem geöffneten Fenster tönt Edith Piaf. Nein, ich bereue nichts. Ich hab' ja noch einen Koffer in Berlin.

Nix für ungut!

Ihr Berlin-Reporter Wernfried Hübschmann



Heizung - Sanitär - Solar - Kundendienst

Mitteldorfstr. 1a · 79688 Hausen i.W.
Tel. 0049 (0)7622 / 61503
info@berger-heizungsbau.de

MEISTERFACHBETRIEB 24 Std. Notrufnummer 0173 3595967

- ✓ Öl- und Gasfeueranlagen und Brennwertanlagen
- ✓ Wartung von wärmetechnischen Anlagen
- ✓ Festbrennstoffanlagen (Scheitholz, Pellet, Hackschnitzel)
- ✓ Wärmepumpenanlagen | Solaranlagen | Pufferspeicheranlagen
- ✓ Gasinstallationen | Industrieanlagen | Rohrleitungsbau
- ✓ Sanitäre Anlagen | Komplettbadsanierungen
- ✓ Notdienst an Wochenenden, Sonn- und Feiertagen

Ihr zuverlässiger Begleiter
im Trauerfall



TAG + NACHT, SONN- UND FEIERTAGS

Wir helfen Ihnen, sich in der schweren Zeit des Abschieds mit den vielfältigen Aufgaben und Erledigungen, die mit einer Bestattung zusammenhängen, zurechtzufinden.

klinge

BESTATTUNGEN

Roggenbachstraße 10
79650 Schopfheim

Tel. 67 45 40

www.klingebestattungen.de

Bestattungsvorsorge: Selbst bestimmen, Notwendiges regeln.
Auch hierzu beraten wir Sie gerne.

1 Hemd

fix & fertig

2⁵⁰ €

gewaschen und gebügelt

Montag-Freitag 7 - 18.30
Mittwoch 7.00 - 13.00
Samstag 8.00 - 12.30
jeweils durchgehend

Textilreinigung PRÜFER

Schopfheim Feldbergstraße 1a 07622 / 8279

Über 30 Kranken- „Versicherungen im Vergleich“

Günstige Tarife für Grenzgänger und Privatversicherte!

Fordern Sie kostenlos Ihren Vergleich an!



Volker Lapp Versicherungsmakler

Hebelstr. 3 D-79650 Schopfheim
Tel. 07622-68849-0 Fax -12 www.v-lapp.de

Lohnsteuerhilfe Baden-Württemberg e. V. Lohnsteuerhilfverein

Beratungsstelle: Schopfheimer Straße 9, 79669 Zell im Wiesental

Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch 15 -17.30 Uhr,
Donnerstag 9 -11 Uhr u.n. Vereinbarung (auch samstags).
Steuerliche Beratung mit EST-Erklärung für Arbeitnehmer,
Rentner u. Grenzgänger im Rahmen einer Mitgliedschaft.
Termine/Info: Tel. 07625 - 930616 Internet: www.lohibw.de

Pflegeservice und Demenzbetreuung

J. u. N. Riesle, Hausen i. W.

- Häusliche Altenpflege
- Häusliche Demenzbetreuung
- Verhinderungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung

Wir ermöglichen Ihnen, ein Altwerden in Ihrem Zuhause!
Gerne erstellen wir Ihnen ein Individuelles Pflegeangebot.

Tel. 07622/4521 od. 0162/6855916

Verteiljob frei -

wir suchen für ein Verteilgebiet der Hausener Woche VerteilerIn, gern SchülerIn ab 13 Jahre oder RentnerIn mit 1 1/2 .- 2 Stunden Zeit am Donnerstag / Freitag
Interessiert bitte mail an
printundpicture@gmx.de

Ihre Baufinanzierungsexpertin

- faire Sparkassenkredite
- KfW Förderdarlehen
- Finanzierungen bis 100 % der Bau- /Kaufkosten
- bis 15 Jahre Zinsgarantie
- CHF-Darlehen möglich
- Absicherung Immobilie & Finanzierung

www.spk-w.de



Frau Berger
07622 696-437
kathrin.berger@spk-w.de

Sparkasse
Wiesental